Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08970384

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Osthöhe 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Zweinaundorf * 150a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten; Putzfassade, Walmdach, typisches Wohnhaus der Zeit um 1920 mit originalen Details, an kleiner Platzanlage gelegen, baugeschichtlich und ortsteilentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf einem knapp zwölfhundert Quadratmeter großen Grundstück der Straße G des Teilbebauungsplanes E entstand zwischen Januar 1927 (Bauantrag) und April 1928 (Schlussprüfung) ein Einfamilienhaus mit Nebengebäude, welches Waschküche und Kleintierstall aufzunehmen hatte. Bauherr war Hermann Arthur Müller aus Leipzig-Reudnitz; er nahm den Zweinaundorfer Architekten und Baumeister Alfred Wilhelm unter Vertrag. Klappläden an den Fenstern, der Klinkersockel und das laut bauzeitlicher Vorhabenbeschreibung mit naturroten Biberschwänzen zu deckende Walmdach gliedern den verputzten kompakten Baukörper, dem an der Nordfront ein massiver Windfang angefügt ist. Als Beispiel für privat initiierten Wohnungsbau im Mölkauer Villenviertel zum Ende der 1920er Jahre von baugeschichtlicher und ortsteilentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung.
LfD/2013

Datierung 1927-1928 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LII/46/35**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten

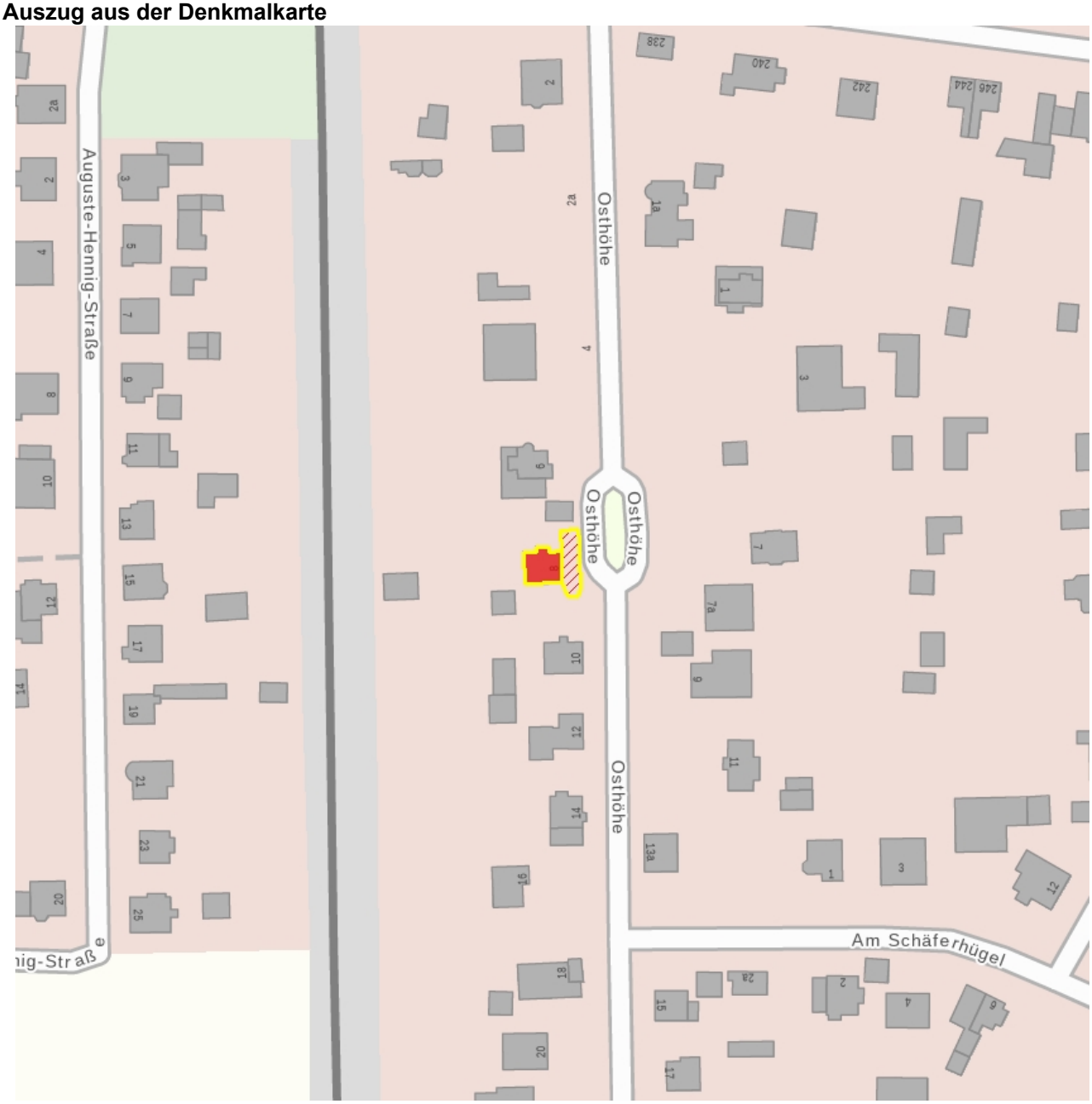


Fotonummer **F 08970384 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer **F 08970384 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.